

Organisation

FLENSBURG

Wir bitten um Anmeldung bis zum 4. Mai

Der Kostenbeitrag beträgt 5 € und wird vor Ort bezahlt.

Wir bieten bei Bedarf Kinderbetreuung an.

Parkplätze befinden sich in großer Anzahl auf der EXE, der Fußweg zum Rathaus beträgt ca. 5 Minuten.
Vom Bahnhof erreichen Sie das Rathaus in ca. 10 Minuten.

Veranstalterinnen

LAG der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten, insbesondere die Regionalgruppe Nord-West

Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein

Ansprechpartnerinnen Flensburg:

Inga Rodewald Tel: 0461-85-2677

Verena Balve Tel: 0461-85-2963

gleichstellungsbeauftragte@stadt.flensburg.de

Es geht auch anders! Familienpolitik im Aufbruch

**Einladung
zur Auftaktveranstaltung der
Landesarbeitsgemeinschaft der
hauptamtlichen kommunalen
Gleichstellungsbeauftragten**

Ministerium für Bildung
und Frauen
des Landes Schleswig-Holstein



**Dienstag, 15. Mai 2007
15 - 18 Uhr**

Bürgerhalle des Rathauses Flensburg

V. i. S. d. P.: Inga Rodewald, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Flensburg

Was bedeutet geschlechtergerechte Familienpolitik?

Die hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten des Landes Schleswig - Holstein wollen im Jahr 2007 an vielen Orten des Landes zahlreiche Veranstaltungen für eine gerechtere Familienpolitik durchführen. Das gemeinsame Ziel der Gleichstellungsbeauftragten ist es deutlich zu machen, wie eine geschlechtergerechte Familienpolitik aussehen kann, denn:

Familienpolitik gestaltet die gesellschaftlichen Bedingungen, unter denen Menschen ihren privaten Alltag verbringen. Sie beeinflusst Entscheidungen, die nach wie vor in erster Linie Frauen betreffen. Sie richten sich ...

- für oder gegen Kinder
- für oder gegen Berufstätigkeit
- für oder gegen Teilzeit
- für oder gegen Fremdbetreuung der Kinder

Die Versorgung von jenen, die es noch nicht - oder nicht mehr selber können, also für Kinder und alte oder kranke Menschen, gilt bei uns als private Angelegenheit und wird damit weitgehend zur Frauenaufgabe. Das bedeutet für viele Frauen ein Spagat zwischen Fürsorge und Erwerbstätigkeit, den sie individuell auflösen müssen.

Programm

- 14:15 Uhr Eintreffen der Gäste
Besichtigung der Info-Stände
Musikalischer Auftakt mit Hanne Rømer
- 15:00 Uhr Begrüßung: Klaus Tscheuschner
Oberbürgermeister der Stadt Flensburg
- 15:10 Uhr Ute Erdsiek-Rave
Ministerin für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein
„Perspektiven für Frauen in Beruf und Familie“
- 15:20 Uhr Andrea Boyer
Sprecherin der LAG
Vorstellung des Positionspapiers
"Geschlechtergerechte Familienpolitik für Schleswig-Holsten"
- 15:30 Uhr Dr. Barbara Thiessen
Grundsatzreferentin für Familien-Politik am deutschen Jugendinstitut e.V. DJI
"Visionen einer geschlechtergerechten Familienpolitik"
Vortrag und Diskussion
- 16:30 Uhr Musikalische Einlage von Hanne Rømer
- 16:45 Uhr „Es geht auch anders -Talkrunde mit Frauen und Männern, die in ihrem Familienleben andere Wege gehen“
Moderation: Maren Wichmann